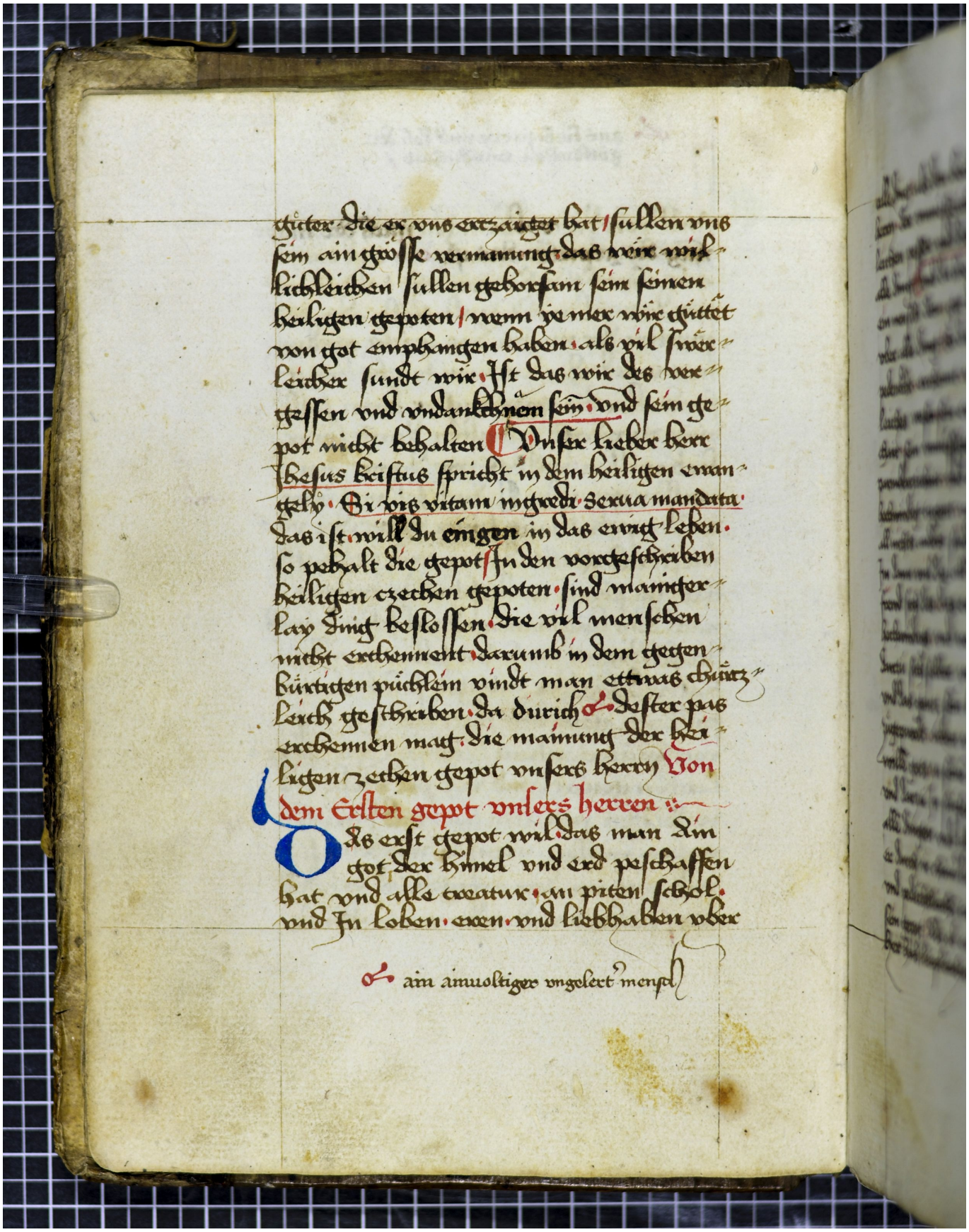
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 4v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



güter die er vns ertzaiget hat / sullen vns
sein ain grösse vermanung das wir wil-
lichleichen sullen gehorsam sein seinen
heiligen gepoten / wenn ye mer wir güttet
von got emphangen haben als vil swer-
leicher sundt wir Ist das wir des ver-
gessen vnd vndankchnem sein vnd sein ge-
pot nicht behalten ¶ Vnser lieber herr
Jhesus kristus spricht in dem heiligen ewan-
gely Si vis vitam ingredi serua mandata
das ist will du eingen in das ewig leben
so pehalt die gepot / In den vorgeschriben
heiligen czechen gepoten sind maniger-
lay ding beslossen die vil menschen
nicht erchennent darumb in dem gegen-
bürtigen püchlein vindt man ettwas chürtz-
leich geschriben da durich ☙ dester pas
erchennen mag die mainung der hei-
ligen zechen gepot vnsers herrn Von
dem Ersten gepot vnsers herren
Das erst gepot wil das man ain
got der himel vnd erd peschaffen
hat vnd alle creatur an piten schol
vnd In loben eren vnd liebhaben vber

☙ ain ainuoltiger vngelert mensch